

L01503 Hermann Bahr: Widmungsexem-  
plar Sanna für Arthur Schnitzler, [1.?] 3. 1905

Herzlichft  
herzlichft

Hermann

März 1905

Sanna  
Schauspiel in fünf Aufzügen  
von  
Hermann Bahr

»Endlich gewinnt doch nur unfer  
Herz, wer am meisten leidet, und  
eine Stimme fagt uns auch, daß  
er am tiefften blickt: eben weil er  
in jedem Falle alle Fälle fieht, dünkt  
ihm der kleinste so ungeheuer.«  
Richard Wagner

Berlin 1905  
S. Fifcher, Verlag

- DLA, G:Schnitzler, Arthur (Sammlung Heinrich Schnitzler).  
Widmung am Vorsatzblatt, 39 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: bei der Enteignung des Exemplars 1938 von unbekannter Hand mit Bleistift  
ergänzte Informationen: »Dubl. zu 439.421-B«
- Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 344.
- <sup>4</sup> März 1905] am 28. 2. 1905 vom *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel* als Neuerscheinung gemeldet
- <sup>9</sup> *Endlich ... unfer*] in einem Brief an Mathilde Wesendonck, 15. 4. 1859

# Register

**Berlin**, *PPPLC*, 1

*Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel*, 1<sup>K</sup>

S. Fischer Verlag, 1

*Sanna. Schauspiel in fünf Aufzügen*, 1

WAGNER, RICHARD (22.05.1813 – 13.02.1883), *Komponist/Komponistin*, 1

WESENDONCK, MATHILDE (23.12.1828 – 31.08.1902), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1<sup>K</sup>